

Dieter Enger

28857 Syke

Fax 069-7591-1897

PERSÖNLICH

20.04.2007 Fax 4.Seiten

26.04.2007 Fax 4.Seiten

An die Herausgeber der
Frankfurter Allgemeine Zeitung
60327 Frankfurt

Betr.: Falsche Aussagen: CO₂ ist kein Treibhausgas!

CO₂ bestimmt den Atmosphärendruck, den wollen Sie mit der
Verbreitung falscher Aussagen verändern und damit sind Sie die
nachgewiesen Umweltzerstörer - Ausreden sind zwecklos!

Ihre CO₂-Berichte waren bis heute eine besondere Glanzleistung im
Abschreiben, die alles an der journalistischen Sorgfaltspflicht übertrifft; mit
einem Wort: eine vorbildliche Schlaperei.

Sie verbreiten Lügen-Märchen, weil Sie zu Gleichgültig sind, diese Aussagen in
Ihrer oder einer Kfz. Werkstatt zu überprüfen, weil CO₂ sofort, wenn es aus dem
Auspuff oder Schornstein kommt getrennt wird, in Kohlenstoff und Sauerstoff.
Hiermit verweise ich auf meine Schreiben an Sie.

Alle Beweise im Internet: www.fehler-der-wissenschaft.de.

CO₂ wird sofort, so wie es entsteht getrennt, deshalb ist auch kein CO₂ auf der
Autobahn, auf der Brücke über der Autobahn, im Mercedes -Tunnel in Bremen
und an stark befahrenen Straßen auf dem Land oder in der Stadt nachzuweisen.



Jeder kann die CO₂ Werte in seiner oder nächsten Kfz. Werkstatt schnell überprüfen, in dem man die Messsonde des AU-Testers aus der Werkstatttür hält.

Sie können noch so viele Behauptungen aufstellen, wenn Sie an den stark befahrenen Straßen kein CO₂ finden, sind Ihre Aussagen und das Papier keinen Cent wert, auf dem Ihre Aussagen geschrieben stehen, das CO₂ ein Treibhausgas d.h. ein Klimakiller ist. Deshalb messen Sie erst an den Straßen bevor Sie weitere Märchen oder Unwahrheiten verbreiten. Denn Sie Sind der Umwelt und Klimazerstörer, wenn Sie Millionen an Jahren bewährte Prozesse bewusst zerstören wollen.

Sehr geehrter Herr Chefredakteur Stelzner,

die Aussagen zum Treibhausgas CO₂, haben mit der Wirklichkeit, sehr wenig gemeinsam. Gemäß des Gebots der journalistischen Sorgfaltspflicht, wurde mehr als schlampig geprüft und berichtet, denn man hätte als erstes über durchgeführte CO₂ Messung an den Straßen berichten müssen. Für wie dumm werden die Bürger gehalten.

Jeder Facharbeiter u. a. Mauerer der so schlampig gearbeitet hätte, wäre schon lange gefeuert worden, so wie die falschen Klimaberichte ungeprüft verbreitet werden.

CO₂ Emissionen an stark befahrenen Straßen auf dem Land oder in der Stadt sind nicht nach zuweisen.

1. An keiner Messstation oder Messwagen in der Stadt oder auf dem Land wird CO₂ gemessen.
2. Pflanzen können kein CO₂ aufnehmen (assimilieren).
3. CO₂ wird sofort so wie es entsteht getrennt, das ist auch der Grund warum an stark befahrenen Straßen kein CO₂ nachzuweisen ist.
4. CO₂ liegt an stark befahrenen Straßen mit **0,00 bis 0,01 % vol vor.**
5. Warum wurden die CO₂ werte bist heute nicht an den Straßen gemessen?
6. Wer CO₂ als Treibhausgas und Klimakiller bezeichnet, zerstört die Umwelt und die Prozesse, die sich seit Millionen von Jahren bewährt haben.

Wenn man die Wüste bewaldet wird es kühl und wenn man die Urwälder entwaldet wird es warm. Das sollte jeder verstehen.

8. Wie das Umweltbundesamt bestätigt, es werden keine Messungen in den Städten oder an Straßen durchgeführt. Wie viel Kohlendioxid im Straßenverkehr und in den Haushalten freigesetzt wird, wird anhand der Umsätze von Tankstellen und Heizöl- oder Gaslieferanten geschätzt.
- a. Die Wissenschaft hat anhand des Verbrauchs die CO₂ Emissionen errechnet und mit Modellsimulationen aufgerechnet. Aus dieser Berechnung hat man dann die Klimakatastrophe abgeleitet.
 - b. Dabei geht man davon aus, dass wenn viel CO₂ aus dem Auspuff von u. a. Autos, Kohlekraftwerken oder aus dem eigenen Schornstein in die Umwelt gelangt, sich die CO₂ Werte in der Umwelt wieder finden. Das war ein Irrtum.
 - c. Das CO₂ sofort getrennt wird und daher nicht nachweisbar ist, wurde aus Unkenntnis nicht geprüft. Die Wissenschaft hätte erst mal prüfen müssen, wie hoch die CO₂ Emissionen an den Straßen sind, aus Unkenntnis wurde nicht geprüft.
 - d. h. Dafür hat sich die Politik an der Unwissenheit beteiligt und das ganze in Gesetze umgesetzt.
 - e. Die Politik hat eine CO₂ Steuer auf sämtliche Energie ob Strom, Gas, Benzin, Diesel, Heizöl und die Emissionssteuer eingeführt.
 - f. **Das war mehr, als nur ein Husarenstück an wissenschaftlicher und politischer Glanzleistung**, an dem die Politik bis heute festhält um sich daran zu bereichern (Steuern und Forschungsgelder), indem man an den gemachten Fehlern noch gut verdient, das ist ungesetzlich, denn der Bürger zahlt ja für die Fehler die Rechnung, für etwas was es nicht gibt.
 - g. **Wie würden Sie das Bezeichnen?**
 - h. Wenn Sie an der Wahrheit und der Richtigkeit Ihrer Berichterstattung interessiert sind und gemäß des Gebots der journalistischen Sorgfaltspflicht, dann über die durchgeführte CO₂ Messung berichten. Die bis heute, bezogen auf CO₂, sehr zu wünschen übrig lässt.
 - i. Es können u. a. noch so viele IPCC Wissenschaftler Modellsimulationen erstellen, wenn Sie an den stark befahrenen Straßen kein CO₂ finden, sind die Aussagen und das Papier keinen Cent wert, auf dem die Modellsimulationen geschrieben stehen.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Enger